Thuk. 3,90,2-3

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	Χαροιάδου γὰρ ἤδη τοῦ Ἀθηναίων στρατηγοῦ τεθνηκότος ὑπὸ Συρακοσίων πολέμῳ Λάχης ἅπασαν ἔχων τῶν νεῶν τὴν ἀρχὴν ἐστράτευσε…οἱ δὲ Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ξύμμαχοι τούς τε ἐκ τῆς ἐνέδρας τρέπουσι καὶ διαφθείρουσι πολλούς, καὶ τῷ ἐρύματι προσβαλόντες ἠνάγκασαν ὁμολογίᾳ τήν τε ἀκρόπολιν παραδοῦναι…
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Nach dem Tode des attischen Feldherrn Charoiades, der schon gegen die Syrakuser gefallen war, hatte Laches den gesamten Befehl über die Flotte… Aber die Athener mit ihren Verbündeten warfen die aus dem Hinterhalt, erschlugen viele, stürmten an gegen das Bollwerk und zwangen sie zu einem Abkommen…
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Beschreibung der Kampfhandlungen in Mylai (Sizilien) im Sommer 426 v.Chr. Die athenische Flotte unter Laches bezwang gemeinsam mit den Verbündeten die Besatzung der Mylaier. Diese mussten ihre Burg übergeben und sich verpflichten, mit den Athenern gegen Messenien zu ziehen, welches sich darob ebenfalls ergab und zu Athen übertrat.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Belagerung, Eroberung
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz